



Sehen wie doxs! in Frankreich

Im Rahmen des diesjährigen 7. Dokumentarfilmfestivals für Kinder und Jugendliche präsentiert doxs! neun ausgewählte Dokumentarfilme aus dem cinephilen Nachbarland Frankreich. Aktuelle deutsche Dokumentarfilme sowie neue Dokumentarfilme aus dem niederländischen Wettbewerb „kids&docs“ stehen ebenfalls auf dem Programm.

Frankreich gilt als die Wiege der Kinokultur. Kino und Filmkunst werden als Teil der französischen Kultur verstanden, die im Schulalltag in Frankreich durch eine europaweit vorbildliche Vermittlung von Filmen an ein junges Publikum gelebt wird. Frei von pädagogischen Vorbehalten, wie Filme speziell für Kinder anzusehen haben, eröffnet sich ein kreativer Raum für die Vermittlung dokumentarischer Arbeitsweisen. Die französischen Beiträge zeugen von atmosphärischer Dichte wie kinematographischer Qualität und richten sich vorwiegend an ein jugendliches Publikum von 6-18 Jahren. Besonders geeignet ist der Länderschwerpunkt für Schulklassen, die Französisch lernen.

Als ambitioniertes Beispiel präsentiert **doxs!** in Kooperation mit dem Goethe Institut Lille und der Filmförderung CRRV (Centre Régional de Ressources AudioVisuelles) zwei Filme der französisch-belgischen Zusammenarbeit **En'Quête d'Images (Auf Bildersuche)** bei der Jugendliche – ähnlich wie bei den Filmproduktionen von **doxs! do it** - maßgeblich an Produktion und Realisation beteiligt waren. Die Episode **Coach Doudou (Jean-Philippe Grédigui, F, 2006/7, 12 min)** widmet sich dem Fußball aus verschiedenen Perspektiven. Während Trainer Doudou seinen Schülern Teamgeist und vor allen Dingen Spaß am Spiel vermitteln möchte, muss die Polizei mit Aggression und Frust seitens der Hooligans fertig werden. In **Valentin (Marine Place, F, 2006/2007, 18 min)**, dem zweiten Beitrag aus dieser Reihe, begleiten wir den gleichnamigen Protagonisten bei seinem sozialpolitischen Engagement für illegale Einwanderer in seiner Stadt.

Präzise fokussieren die Filme den Blick auf den Alltag und die Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen: **Wir spielen! – Frankreich (François Lecauchois, F, 2003, 13 min)** portraitiert Sébastien und seine Freunde aus dem französischen Baskenland, die ein besonderes Ballspiel, eine Art des Pelota spielen. Mit **A vous les blancs (F, 2007, 52 min)** von **Lala Goma** reisen wir nach Uganda. Eria, Moses, Rita und Francis enthüllen uns ihre Vorstellung von der Welt und damit auch die Unterschiede zwischen Afrika und Europa, zwischen schwarz und weiß. Essen die Weißen rohe Frösche und Schlangen und wechseln ihre Kleidung im Winter nur einmal die Woche? Diese und viele andere Fragen werden von den Kindern in dieser untypischen und humorvollen Dokumentation ausdiskutiert.

Neben dem französischen Schwerpunkt sind sieben aktuelle deutsche Dokumentarfilmproduktionen im Programm. Dabei richtet sich der Blick nicht nur auf Deutschland, sondern auch auf ferne Länder: **Die Sendung mit der Maus - Spezial Türkei (Katja Engelhardt, D, 2007, 28 min)** und **Kindsein im Iran (Behrooz Karamizade, D, 2008, 3 Episoden, 11 min)** erlauben eine behutsame Annäherung an die Lebensumstände von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Kulturen, die in weiter Ferne liegen und uns doch nah sind: die Türkei und der Iran.

Kindsein im Iran zeigt in verschiedenen, kurzen Episoden eine Alltagssituation aus dem Leben iranischer Kinder. So müssen die Kleinen zum Beispiel eine Lösung finden, wie sie eine riesige Wassermelone vom Markt nach Hause tragen können. Regisseur Behrooz Karamizade verlässt sich dabei ganz auf die Kraft der dokumentarischen Bilder und verzichtet auf filmisches Beiwerk wie Musik oder Kommentar.

Calle Overwegs Langzeitbeobachtung in einer Berliner Haupt- und Realschule ist ein Langfilm für Kinder ab 8 Jahren. **Da kann noch viel passieren: Ein Jahr in einer Berliner Haupt- und Realschule (D, 2008, 89 min)** begleitet drei 13jährige in ihrem Schulalltag und beschäftigt sich mit ihren Problemen, Ängsten und Zielen. Das Leben, vielmehr die Frage nach dem Sinn des Lebens, beschäftigt auch die Kinder und Jugendlichen des Films **Mit Pferden kann man nicht ins Kino gehen (Anna Wahle, D, 2006, 10 min)** - ein dokumentarischer Beweis, dass für Kinder relevante Themen mit ästhetisch experimentellen Formen einhergehen können.

Gleiches gilt – inhaltlich wie formal - für den niederländischen Film **Sexy 1. Episode (NL, 2007, 25 min)** von **Menna Laura Meijer**, der Erfahrungsberichte über die erste große Liebe und das Entdecken der Sexualität kreativ und innovativ umsetzt. Die Niederlande beweisen

2008 einmal mehr in ihrer Dokumentarfilmproduktion für junge Menschen Kontinuität auf hohem Niveau.

Der Film **Garçons manqués** (D, 2007, 34 min) steht im Mittelpunkt eines doxs!-Kooperationsprogramms, das Ende Oktober in NRW startet. Anlässlich des diesjährigen Frankreichschwerpunktes kooperiert **doxs!** erstmalig in Köln mit dem Institut Français de Cologne, dem Robert-Schuman-Institut in Bonn und dem deutsch-französischen Kulturzentrum in Essen. Regisseurin **Susan Gordanshekan** hat sich für einige Zeit im Pariser Vorort Montfermeil umgesehen. Sie begleitet die 15jährige Imane in ihrem Alltag, der weniger von Gewalt als von mangelnden Zukunftsaussichten geprägt ist. Imane und ihre Freunde versuchen sich zu beschäftigen – ohne Freizeitangebote, Jugendzentren oder Sporteinrichtungen. **Garçons manqués** wird zudem auf den Kinderfilmtagen im Ruhrgebiet und beim Cinepänz Festival in Köln gezeigt.

Die genauen Termine finden Sie unter: www.do-xs.de

Neben diesem NRW-Kooperationsprogramm ist **doxs!** im Herbst auch europaweit unterwegs. Im für den steirischen herbst 2008 in Graz kuratierten Filmprogramm **Damit ich dich besser sehen kann** untersucht **doxs!** das Verhältnis von Dokumentarfilm und Märchen. Diese Filmreihe wird von der Londoner Tate Britain übernommen und Ende Oktober noch einmal präsentiert.

Weitere Tourneestationen des **doxs!**-Programms in 2008/09 sind Arras, Bochum, Frankfurt, Hamburg, Köln, Lille, München, Reykjavik u.a.

Nähere Informationen zum Programm sowie zu **doxs! on tour** finden Sie unter:

www.do-xs.de

doxs! kino ist die Kinder- und Jugendsektion der Duisburger Filmwoche und läuft in der Zeit vom 04.11. bis 09.11.2008.

Für weitere Infos und Anmeldungen zum doxs! kino Programm für Schulklassen wenden Sie sich bitte an Simone Scheidler im Büro der Filmwoche:

0203-283-4164/4187

scheidler@duisburger-filmwoche.de

Presse: Jessica Manstetten, 0203-283-3603, manstetten@duisburger-filmwoche.de